

Wohnprojekt Wr. Neustadt

Wohnassistenz in Wohnungen der PSZ gGmbH

WEN sprechen wir an?

Menschen mit psychischen Erkrankungen ab 18 Jahren,

- die weitgehend selbständig leben und ihren Alltag großteils alleine bewältigen können
- die in einzelnen Bereichen Unterstützung in Form von Begleitung oder Beratung benötigen und möchten
- die gerne mit anderen Nutzer*innen von Wohnassistenz in einer Hausgemeinschaft leben wollen

WAS bieten wir an?

11 Einzelwohnungen sowie 1 Wohnung für ein Paar oder eine Familie, inkl. Grundmöblierung und gemeinsamer Gartennutzung.

Die Betreuung erfolgt im Rahmen der Wohnassistenz und richtet sich nach dem Bedarf der Bewohner*innen. Ziele werden gemeinsam erarbeitet und umgesetzt, z.B.

- Unterstützung beim Einkaufen, Kochen und bei der Instandhaltung des Wohnbereichs
- Organisation von Freizeitaktivitäten und Unterstützung bei der Nutzung weiterer Angebote wie z.B. Club, Selbsthilfegruppen
- Organisation und Begleitung zu Terminen wie z.B. Arztbesuche, Behörden
- Hilfe zur gesunden Lebensführung
- Stützende Gespräche

Die Betreuungszeiten werden mit den Bewohner*innen persönlich vereinbart. An Wochenenden, Feiertagen und in der Nacht kann keine Betreuung angeboten werden, daher erfordert diese Wohnform ein hohes Maß an Eigenständigkeit.

Kontakt – Info über freie Plätze

Sigrid Spörk-Ruttner, MSc
0676 363 16 47
s.spoerk-ruttner@psz.co.at



Was ist Ihr Beitrag?

- Zahlung ihrer persönlichen Ausgaben sowie des Nutzungsentgelts inkl. anteiliger Betriebskosten
- Einhaltung der individuellen Betreuungsvereinbarung
- Bereitschaft, sich mit der eigenen psychischen Erkrankung auseinanderzusetzen
- Teilnahme an einer externen Tagesstruktur, z.B. Arbeit, Tagesstätte, Club, Ausbildung

Was wird vor dem Einzug benötigt?

- Aufnahmegespräche, in denen ihre Bedürfnisse und die aktuellen Möglichkeiten vor Ort geklärt werden
- Wohnassistenz wird vom Kostenträger, dem Land NÖ, nach Antragstellung bewilligt. Dazu ist ein Sozialhilfeantrag und ein Nachweis der psychiatrischen Diagnose notwendig. Menschen mit akuter Suchtproblematik oder Demenz können wir nicht aufnehmen